

Rechtsrockspektakel im Osten geplant

Berlin. Das internationale Netzwerk »Blood & Honour« wirbt neben anderen für einen Auftritt »live in Ostsachsen« von vier ostdeutschen Bands am kommenden Samstag. Nach Informationen des Portals *Blick nach rechts* (*bnr.de*) mit Sitz in Berlin wurde der genaue Veranstaltungsort für den 25. Juni zunächst nicht genannt. Angekündigt sind die Bands »Selbststeller« aus Riesa, »Barricades« aus Sachsen-Anhalt, »Endless Struggle« mit Bandmitgliedern aus verschiedenen östlichen Bundesländern sowie »Sista Bataljen«. Das letzte bekanntgewordene Rechtsrockkonzert in Ostsachsen fand im vergangenen Dezember in der Kleinstadt Niesky statt. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage von Abgeordneten der Linkspartei hervor.

Ebenfalls für den 25. Juni wird laut *bnr.de* in der rechten Szene »Naziradau im Bratwurst-Gau« beworben. Eine genaue Örtlichkeit fehlt, doch der Hinweis auf die Bratwurst ist als Anspielung auf Thüringen zu verstehen. Dort sollen die Band »Ex Umbra In Solem«, die erst einen kleinen Demotonträger veröffentlicht hat, und die 1997 in Berlin gegründete »Legion of Thor« (L.O.T.), die Züricher Band »Amok« um Kevin Gutmann sowie »D.S.T.« – das Kürzel steht für »Deutsch, Stolz, Treue« – aus Berlin auftreten. »Amok« ist laut *bnr.de* dem »Blood & Honour«-Netzwerk zuzurechnen, dessen deutsche Sektion im Jahr 2000 verboten wurde. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288536.rechtsrockspektakel-im-osten-geplant.html>